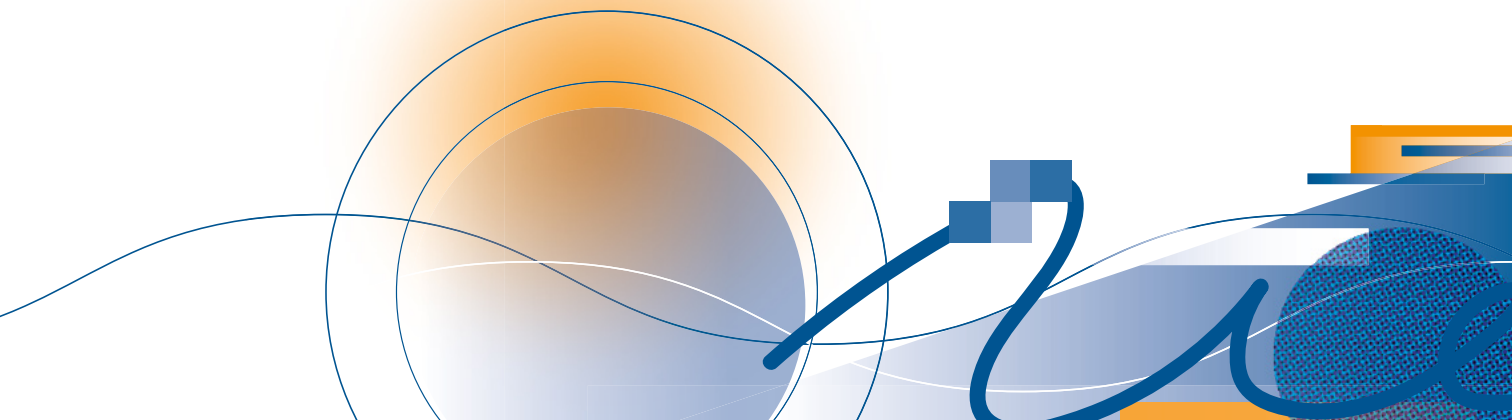


SKILLS FOR EUROPE

GESCHÄFTSBERICHT 2022





08

Future Skills

Das Schwerpunktkapitel zum weitreichenden Engagement in Forschung, Wissenstransfer und Lehre

22

Departmentseiten

Der Jahresrückblick aus Sicht der Departments

30

Facts & Figures

Zahlen und Fakten zum Geschäftsjahr 2022

Impressum

Herausgeberin, Medieninhaberin und Verlegerin: Fachhochschule St. Pölten GmbH, Campus-Platz 1, 3100 St. Pölten || Redaktion: Mag. Maja Sito, BA, Jakob Leising, MA || Übersetzungen: Mag. Andrea Aigner, Laura Zauner, BA MA | Lektorat: Mag. Mark Hammer, Mag. (FH) Angela Lau, Mag. Eva Schweighofer || Gestaltung: Dipl.-Ing. Julia Machan, BA || Illustration: Claas P. Bischof, cpb-d.com || Für den Inhalt verantwortlich: FH-Prof. Dipl.-Ing. Johann Haag | FH-Prof. Dipl.-Ing. Hannes Raffaseder || Fotos: © Hertha Hurnaus / NMPB Architekten (Seite 1), Markus Hintzen (Seite 4), Konstantin Mikulitsch (Seite 4), z.V.g. (Seite 23, 24, 26, 27) Florian Stix (Seite 2, 5, 6, 21), Birgit Rausch (Seite 22), Petra Hendrich (Seite 25), Linse2.at (Seite 7: Mag. Helmut Miernicki), European Union, 2018 (Seite 7: Mariya Gabriel, MA BA), www.oamk.fi (Seite 7, Dr. Heidi Fagerholm), Iveta Aunina, ViA (Seite 29) || Druck: Riedeldruck GmbH, www.riedeldruck.at || Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler



10. Runde

für das Start-up-Programm
„Creative Pre-Incubator“
mit 5 Studierenden-Teams,
die ihre Geschäftsidee
weiterentwickeln.

9 Partnerländer

arbeiten mit der FH St. Pölten als Teil der europäischen Hochschulallianz E³UDRES² an der Hochschule der Zukunft sowie an der Entwicklung smarter und nachhaltiger Regionen.

1 Triple E Award

für das Bemühen der FH St. Pölten um die Förderung von Entrepreneurship in der Hochschulbildung.

6

strategische
Hauptausrichtungen
beinhaltet die Hochschul-
strategie 2025.

knapp
4.000
Studierende
waren 2022 an der
FH St. Pölten inskribiert.



435

hauptberufliche
Mitarbeitende
arbeiten 2022 an der
FH St. Pölten.

4,5 Mio. Euro

Forschungsumsatz
im Bereich Forschung, Entwicklung,
Innovation und Wissenstransfer.

WELCOME TO THE EUROPEAN UNIVERSITY

**Die Hochschulstrategie 2025
setzte mit ihrem Vision & Mission
Statement einen klaren Fokus**

Als European University ist die Fachhochschule St. Pölten eine inspirierende Quelle des Wissens-
transfers und Kompetenzerwerbs für alle Menschen,
die zu einer inklusiven und progressiven Gesellschaft
beitragen. Die FH St. Pölten unterstützt individuelle
Lernerfahrungen, fördert Innovation und unternehme-
risches Handeln und trägt zu smarten und nachhalti-
gen (europäischen) Regionen bei.



Campus Statements



”

Die FH St. Pölten vereint zukunfts-trächtige Ausbildungsmöglichkeiten mit einzigartigem Know-how und setzt dabei die richtigen Schritte für die Herausforderungen der Zukunft. Im vergangenen Jahr konnte sie sich noch weiter als European University verankern und ihren Ruf als hochqualitative Institution weiter ausbauen. Damit schafft sie einen großen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Mehrwert – und das weit über den Bildungsstandort St. Pölten hinaus.“

Mag. Matthias Stadler

Bürgermeister der Stadt St. Pölten



”

Die Fachhochschule St. Pölten hat sich als unverzichtbare Bildungseinrichtung und anerkannte Hochschule positioniert, die Chancen schafft und Wissen fördert. Diese Bildungseinrichtung ist Aushängeschild in der internationalen Wissenschafts- und Forschungslandschaft und ermöglicht vielen jungen Menschen eine perfekte Vorbereitung auf ihre berufliche Zukunft. Ich freue mich auf eine weitere positive Entwicklung der Fachhochschule St. Pölten. “

Mag. Johanna Miki-Leitner

Landeshauptfrau Niederösterreich



”

Um die Zukunft des europäischen Hochschulraums aktiv und innovativ mitzugestalten, setzen wir als regional verankerte Hochschule auf Wissens- und Erfahrungsaustausch. Mit unserer E³UDRES² European University Allianz möchten wir Innovation in regionalen Ökosystemen etablieren und stärken. Das betrifft die Ausbildung von jungen Talenten, die Schaffung von fördernden Rahmenbedingungen für die Gründung von Unternehmen und die Vernetzung der relevanten Akteur*innen und Stakeholder in den Regionen.“

FH-Prof. Dipl.-Ing. Hannes Raffaseder

Geschäftsführer



”

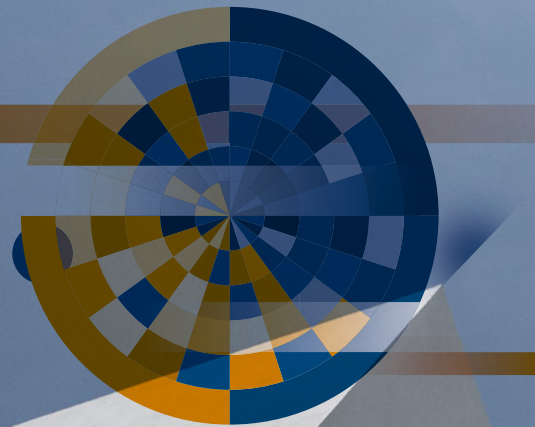
„Mit dem Schwerpunkt auf Studienzentriertes Lehren und Lernen stellen wir unsere Studierenden und ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt. Im Rahmen ihres Studiums sollen sie mehr Möglichkeiten zur Flexibilisierung und Individualisierung bekommen – ein Window of Opportunity. Mit dieser zukunftsorientierten Weiterentwicklung der Studienprogramme und Lehrangebote sowie dem integrativen Ansatz von Future Skills fördern wir die zukunftsfähige Kompetenzentwicklung unserer Studierenden.“

FH-Prof. Dipl.-Ing. Johann Haag

Geschäftsführer



Video: Strategie 2025
 "We contribute
 to society as an
 engaged university"



KURZFASSUNG

2022 begann eine neue Strategieperiode: Mit der Strategie 2025 – „We Contribute to Society as an Engaged University“ – verfolgt die Fachhochschule St. Pölten sechs zentrale Ziele.

Die FH St. Pölten ist als European University regional verankert, international vernetzt und trägt so in Lehre, Forschung und Wissenstransfer zur Schaffung einer inklusiven und progressiven Gesellschaft bei.

We Contribute to Society as an Engaged University

Die Strategie 2025 mit ihren sechs Schwerpunkten wurde in einem partizipativen Prozess gemeinsam mit Lehrenden, Mitarbeitenden und Studierenden erarbeitet. Alle Mitglieder der Hochschule sollen in Prozesse und Problemlösungen für regionale, europäische und globale Herausforderungen eingebunden werden. Im Mittelpunkt stehen der Mensch und die Unterstützung von individuellen Lernerfahrungen, die Förderung von Innovation und unternehmerischem Handeln sowie die Schaffung von nachhaltigen Regionen.

We are European University

Die FH St. Pölten koordiniert seit zwei Jahren die European University Allianz E³UDRES² und das 2022 initiierte E³UDRES² Entrepreneurship & Innovation Network for Smart and Sustainable European Regions (E.I.N.S.). Die vielfältigen Potentiale europäischer Fachhochschulen werden anhand dieser beispielgebenden Aktivitäten sichtbar. Der aktive Austausch von Ideen, Erfahrungen und Expertise sowie Ressourcen mit europäischen Partner*innen ist in der neuen Hochschulstrategie verankert.

Studierendenzentriertes Lernen

Mit knapp 4.000 Studierenden in 26 Studiengängen und zahlreichen Lehrgängen nimmt die FH St. Pölten eine starke Rolle in der akademischen Aus- und Weiterbildung in der Region ein. Im Fokus steht dabei die Förderung von studierendenzentriertem Lehren und Lernen. Das Studien- und Weiterbildungsangebot wird stets weiterentwickelt, um Absolvent*innen bestmögliche Chancen

am Arbeitsmarkt zu geben. Der Erwerb von Microcredentials ermöglicht Studierenden eine individuelle Weiterbildung.

Interdisziplinäre Forschung

Durch zahlreiche Maßnahmen zur Interdisziplinarität und für departmentübergreifende Zusammenarbeit schafft die FH St. Pölten ein inspirierendes und forschungsförderndes Arbeiten. In der Hochschulstrategie ist der Ausbau der Forschung festgeschrieben: Die Positionierung der FH St. Pölten im europäischen Forschungsraum soll gestärkt und der Austausch mit Leitbetrieben und KMUs in der Region intensiviert werden. Mit knapp 150 Partnerhochschulen in ganz Europa ist die FH St. Pölten bestens mit nationalen wie europäischen Forschungseinrichtungen vernetzt. Mit den Entrepreneurial Trainings für Studierende werden die Ergebnisse aus der Forschung unternehmerisch verwertet.

VORWORT



”

Die FH St. Pölten bietet durch ihre Studienangebote und den Bezug zur Praxis eine perfekte Vorbereitung zur Digitalisierung, wodurch Unternehmer*innen direkt profitieren und damit im nationalen und internationalen Wettbewerb konkurrenzfähig bleiben können.“

Mag. Helmut Miernicki,
Geschäftsführer ecoPlus,
Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH

”

For universities, and especially universities of applied sciences, the new European Innovation Agenda, the European Strategy for Universities, and especially European University Alliances like E³UDRES² give an excellent framework to ensuring they become regional engines of innovation.”

Mariya Gabriel, MA BA,
European Commissioner for Innovation, Research,
Culture, Education and Youth

”

Participation in the UAS4Europe network gives us an excellent opportunity/platform for expanding our collaboration partnership network and for promotion of RDI (research, development & innovation) work done at Universities of Applied Sciences for the benefit of regional competitiveness in Europe.”

Dr. Heidi Fagerholm, D.Sc. (ChemEng.)
President and CEO, Oulu University of Applied Sciences,
UAS4Europe, Vice-chair



FUTURE SKILLS

Digitalisierung führt zu zahlreichen gesellschaftlichen Umbrüchen, die neue Kompetenzen erfordern. Es lohnt daher immer wieder aufs Neue, den Blick auf das Zusammenspiel von Hochschulausbildung, Forschung und die Jobanforderungen der Zukunft zu werfen.

Die Fachhochschule St. Pölten stellt sich die zentrale Frage, wie Menschen auf den zukünftigen Jobmarkt vorbereitet werden können. Partizipation und Eigenverantwortung sind dabei zwei große Schlagwörter: Studierenden müssen in der Hochschulausbildung Mitwirkungsmöglichkeiten auf regionaler sowie europäischer Ebene geboten werden.

We are European University

Die FH St. Pölten stellt in ihrer Strategie 2025 ihr Verständnis einer im europäischen Hochschulsektor verankerten Hochschule und die Relevanz ihres gesellschaftlichen Beitrags in den Vordergrund.

Erfahren Sie im folgenden Schwerpunktkapitel mehr über die zahlreichen Aktivitäten zur Kompetenzvermittlung der FH St. Pölten in den Bereichen Knowledge Exchange, Teaching, Research, Social Responsibility & Sustainability sowie International Engagement.

Die Geschäftsführung der FH St. Pölten wünscht eine spannende Lektüre!

Knowledge Transfer

FORSCHUNG ZUM ANFASSEN

DER CAMPUS ST. PÖLTEN ALS ORT DER BEGEGNUNG UND DES AUSTAUSCHS

Knapp 1.000 Besucher*innen blickten den Forschenden in St. Pölten beim Campus Opening und der Langen Nacht der Forschung über die Schultern, erkundeten den Campus mit über 20 Laboren und erlebten innovative Forschung bei rund 40 Stationen hautnah.

Die European Researchers' Night in St. Pölten und Graz wurde zum dritten Mal in Folge vom Grazer Austrian Centre of Industrial Biotechnology (acib) unter dem Motto „Life is Science“ koordiniert. 2022 war erstmals auch die FH St. Pölten als neue Partnerin beteiligt.

INNOVATION FÜR EUROPAS REGIONEN

FH ST. PÖLTEN MITGLIED BEI UAS4EUROPE

Fachhochschulen für Europa: UAS4Europe ist ein Netzwerk von 450 Fachhochschulen aus 24 europäischen Nationen, welches sich zum Ziel gesetzt hat, Innovation in Europas Regionen zu fördern. Die FH St. Pölten war Mitglied der Expert*innengruppe zur Erarbeitung des grundlegenden Papers der Initiative. Das Paper „UAS'ers Guide to building innovative ecosystems“ legt dar, welche zentrale Rolle Fachhochschulen bei der Etablierung und Stärkung von Innovation in den regionalen Ökosystemen spielen.

> uas4europe.eu

E.I.N.S: NEUES EUROPÄISCHES NETZWERK FÜR INNOVATION

ENTREPRENEURSHIP AND INNOVATION NETWORK FOR SMART AND SUSTAINABLE EUROPEAN REGIONS

Das Projekt E.I.N.S. entwickelt neue Wege für unternehmerische Hochschulen und unternehmerische Ausbildung, unterstützt bei der Unternehmensgründung und fördert Austausch und Kollaborationen. Es bündelt dafür die Kräfte des international erfolgreich agierenden University Industry Interaction Networks (UIIN) mit der European University E³UDRES², in der sechs vergleichsweise kleine, aber agile und regional stark verankerte Hochschulen zusammenarbeiten.

> eudres.eu/eins

Teaching

LEHREN UND LERNEN IST UNSERE PROFESSION

FH ST. PÖLTEN FÖRDERT KONTINUIERLICHE ENTWICKLUNG DER LEHRE

Das neue Service- und Kompetenzzentrum für Lehr-/Lernentwicklung und Bildungsangebote LEARN ist die zentrale Anlaufstelle für den Themenbereich „Lehren und Lernen“ und setzt durch Information, Qualifizierung und Beratung der Lehrenden kontinuierlich Impulse für die Qualitätsentwicklung in der Lehre. LEARN versteht Hochschuldidaktik als disziplinübergreifende Kunst und Wissenschaft und begleitet die Kompetenzentwicklung von Lehrenden, Studiengangsleiter*innen und Studierenden. Durch die Unterstützung bei der (Weiter-)Entwicklung ihrer Lehrangebote und durch FH-weite Bildungsangebote soll LEARN Studierenden ein möglichst flexibles, selbstgesteuertes und zukunftsfähiges Studium ermöglichen. Damit rückt auch die Zielgruppe der Studierenden in den Fokus, die mit fachübergreifenden und interdisziplinären Bildungsangeboten versorgt werden.

> fhstp.ac.at/lehrende

ERFOLGREICHES INTERPROFESSIONELLES LERNEN

ERAMUS+ PROJEKT BRINGT 116 STUDIERENDE AUS 4 LÄNDERN ZUSAMMEN

„INPRO – interprofessionalism in action!“ ist ein von Erasmus+ gefördertes Projekt mit dem Ziel, den Austausch zwischen Hochschulen und Rehabilitationszentren zu fördern. Unter der Leitung von Senior Researcherin Anita Kidritsch arbeiten Lehrende und Studierende der Studiengänge Diätologie, Gesundheits- und Krankenpflege, Physiotherapie und Soziale Arbeit sowie Lehrende und Studierende der Partneruniversitäten JAMK University of Applied Sciences (FIN), AP University (BEL) und Hanze Hoogeschool (NLD) zusammen und entwickeln Prozessleitfäden für die internationale, interprofessionelle Arbeit.

> research.fhstp.ac.at/inpro

BEST PRACTICE: I LIVING LABS

INTERDISZIPLINÄRE UND INTERNATIONALE VORZEIGEPROJEKTE

Das iLab und die I Living Labs zählen zu unseren Best Practices für Design Thinking: In den Labs arbeiten Teams von Studierenden einige Wochen an einer Aufgabe. Diese kann ein komplexes Problem darstellen, mit dem Unternehmen, (gemeinnützige) Organisationen oder regionale Player konfrontiert sind. Die Studierenden suchen gemeinsam nach einer maßgeschneiderten Lösung für diese Herausforderung, die auch einen positiven Impact auf die betroffene Region haben soll. Vorteile der I Living Labs: Mit Studierenden aus unterschiedlichen Studiengängen, Ländern und Fähigkeiten zu arbeiten.

> imoox.at/course/DesignThinking

> eudres.eu/i-living-labs

> ilab.fhstp.ac.at

STUDIERENDENZENTRIERTES LEHREN UND LERNEN

INNOVATIVE LEHR- UND LERNRÄUME

Der Raum – physisch oder digital – spielt mit all seinen Möglichkeiten, Funktionen und Ausstattungen eine zentrale Rolle in der Lehre. Für die Umsetzung innovativer Lehr- und Lernformate bietet der Campus St. Pölten eine Vielzahl unterschiedlicher Räumlichkeiten, wie das Future Lab, die Viewing Area, den Outdoor Teaching Space oder die Collaboration-Seminarräume mit rollbaren Tablarstühlen. Auch für die Online- bzw. Hybridlehre wurden eigene Räume ausgestattet. Eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe arbeitet an der steten Weiterentwicklung von Online-Tools, um die Zusammenarbeit in digitalen Lehr- und Lernräumen zu optimieren.

> fhstp.ac.at/campus



Research

MITTELALTERLICHEN SCHREIBERN AUF DER SPUR

FORSCHUNGSPROJEKT ORDNET HANDSCHRIFTEN DEN URHEBERN ZU

Niederösterreichs Klöster verfügen über umfangreiche Sammlungen mittelalterlicher Handschriften. Unter der Leitung des Instituts für Creative Media/Technologies der FH St. Pölten werden mittelalterliche Handschriften mithilfe von Active Machine Learning analysiert und damit die historische Forschung unterstützt. Grundlage für die Untersuchung sind alle in der Stiftsbibliothek Klosterneuburg aufbewahrten und mittlerweile digitalisierten Handschriften des 12. Jahrhunderts. Die TU Wien ist Projektpartner.

DIE ZUKUNFT DER MOTORISCHEN REHABILITATION

BEWEGUNGSANALYSE AUF HÖCHSTEM NIVEAU IN ST. PÖLTEN

Das Center for Digital Health and Social Innovation (CDHSI) setzt neue Maßstäbe in der interdisziplinären Forschung im Bereich Biomechanik und Bewegungswissenschaft. Das ReMoCap-Lab (Laboratory for Capturing Motion and Augmenting Environment in Motor Rehabilitation) der FH St. Pölten ermöglicht den Forschenden eine objektive und quantitative Analyse von Bewegungsmustern. Künstliche Intelligenz (KI), Machine Learning (ML) und Virtual Reality (VR) heben Analyse und Rehabilitation von Patient*innen auf ein neues Level.

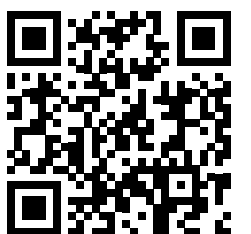
Finanziert wurde das ReMoCap-Lab über das COIN-Aufbau-Programm der FFG mit Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft.

> research.fhstp.ac.at/projekte/remocap-lab

KOMMUNIKATIONSSTRATEGIEN GEGEN DEN KLIMAWANDEL

INTERDISZIPLINÄRE FORSCHUNG ZUR SCHAFFUNG VON AKZEPTANZ FÜR KLIMAMASSNAHMEN

Initiativen und Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasen werden von der Öffentlichkeit oft nicht mitgetragen oder erfahren Widerstand. Im Projekt „ClimMeF - Climate Media Frames“ untersucht die FH St. Pölten Kommunikationsstrategien zum Klimawandel anhand zweier Beispiele aus Niederösterreich: die Einführung der Sojabohne als alternatives Anbaugut und die Aufstellung von Windrädern. Die Erkenntnisse aus dem Projekt werden Umweltinitiativen, Interessensgruppen und Medien zur Verfügung gestellt.



Alle Informationen zur
Forschung an der FH St. Pölten

Sustainability & Social Responsibility

INKLUSION IN LEHRE UND STUDIUM

GENDER & DIVERSITY BAUT KOMPETENZEN AUS

Die Fachhochschule St. Pölten möchte ein inklusiver Ort für alle Menschen sein. Ein wichtiger Schritt dazu ist es, inklusive Sprache zu verwenden, die alle einschließt und niemanden diskriminiert. Konkrete Hilfestellungen zur Umsetzung einer inklusiven Sprache gibt der 2022 von Kollegium und Geschäftsführung beschlossene „Leitfaden für inklusive Kommunikation“.

Seit 2022 arbeiten Mitarbeitende sowie Menschen mit Behinderungen am partizipativem Leuchtturmprojekt „Inklusion in Lehre und Studium“. Die Ziele sind, die Studien- und Arbeitsbedingungen zu verbessern und Barrierefreiheit an der FH St. Pölten zu fördern. Beiträge zur Inklusion wurden etwa durch die Verwendung von leichter Sprache auf der Webseite, Video-Untertitelung in österreichischer Gebärdensprache, barrierefreie Dokument-Vorlagen oder die Überprüfung der baulichen Barrierefreiheit durch Expert*innen geleistet.

> fhstp.ac.at/diversity

FOKUS NACHHALTIGKEIT

ANERKENNUNG BEIM BAUPREIS NÖ

Der Campus St. Pölten erhielt 2022 den Anerkennungspreis und damit eine weitere renommierte Auszeichnung für nachhaltiges Bauen. Der Fokus der diesjährigen Prämierungen lag auf Ökologie und Nachhaltigkeit. Mit der qualitätsvollen Nutzung hochwertiger Materialien erfüllt der Neubau höchste Nutzer*innen-Ansprüche und schafft einen wesentlichen Impuls für die stetig wachsende Landeshauptstadt St. Pölten.

Die FH St. Pölten leistet in Zeiten steigender Energiepreise Beiträge, um den Energieverbrauch zu reduzieren. Für die Energiesparmaßnahmen wurde eine Task Force eingerichtet, die unter anderem eine Informationskampagne für Mitarbeitende und Studierende startete, um diese zu energiesparendem Verhalten zu motivieren. Damit werden die Kosten reduziert. Die FH St. Pölten nimmt ihre Verantwortung sehr ernst, den eigenen Energieverbrauch zu senken, denn: Als Hochschule ist eine Vorbildfunktion im Sinne der Nachhaltigkeit zentral.

> campus-stp.at

GESUNDHEIT DER MITARBEITENDEN

GÜTESIEGEL FÜR BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden ist ein fester Bestandteil der Unternehmensstrategie. Dieses Engagement wurde 2022 mit dem Gütesiegel für „Betriebliche Gesundheitsförderung“ (BGF) von der Österreichischen Gesundheitskasse gewürdigt. Das Gütesiegel erhalten jene Unternehmen, die die Qualitätskriterien des Netzwerks für BGF erfüllen.

Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung „FHit!“ und den darin enthaltenen Maßnahmen fördert die FH St. Pölten die Gesundheitskompetenz der Mitarbeitenden.

> fhstp.ac.at/karriere

International Engagement

INTERNATIONALE MOBILITÄTEN: REKORDJAHR 2022

ÜBER 400 INCOMING UND OUTGOING MOBILITÄTEN

Das Ziel der FH St. Pölten ist es, möglichst vielen Studierenden internationale und interdisziplinäre Erfahrung während des Studiums zu ermöglichen. 146 Studierende absolvierten im Studienjahr 2021/22 einen Auslandsaufenthalt an einer der knapp 150 Partnerhochschulen weltweit. Im selben Studienjahr absolvierten 158 Studierende einen Studienaufenthalt an der FH St. Pölten.

Mit Kurzzeitmobilitäten und sogenannten BIPs (Blended Intensive Programmes) bietet die FH St. Pölten auch Studierenden, die kein ganzes Semester ins Ausland können, die Möglichkeit, internationale Erfahrung zu sammeln. Insgesamt wurden knapp 70 Studierende sowie Dozent*innen von 14 Partnerhochschulen in St. Pölten begrüßt. Zusätzlich waren über 40 Studierende und Dozent*innen der FH St. Pölten an (Partner-)Hochschulen in Belgien, Deutschland, den Niederlanden und Spanien zu Gast.

> fhstp.ac.at/international

> isn-edu.com

INTERNATIONAL WEEK + GO INTERNATIONAL DAY

UMFANGREICHES PROGRAMM FÜR STUDIERENDE UND PARTNERHOCHSCHULEN

Bei der International Week hatten Studierende und Mitarbeitende der FH St. Pölten die Möglichkeit, sich über fachliche Grenzen hinweg mit internationalen Expert*innen auszutauschen. Der Go International Day am 24.11. war die perfekte Gelegenheit für die Studierenden, erste Kontakte zu Partnerhochschulen zu knüpfen und Vertreter*innen dieser kennenzulernen. Bei Infoveranstaltungen konnten sich sowohl Studierende als auch Mitarbeitende über Mobilitätsmöglichkeiten informieren.

> fhstp.ac.at/international

ERSTES E³UDRES² REGIONAL STAKEHOLDER FORUM

MEHR ALS 50 INTERNATIONALE GÄSTE AM CAMPUS ST. PÖLTEN

Das Event brachte Expert*innen, Politiker*innen, Change-Makers, Vertreter*innen der Industrie, Hochschulen und Entwicklungsagenturen aus 9 Europäischen Regionen zusammen. Die zweitägige Veranstaltung bot umfassende Gelegenheit, Möglichkeiten für eine weitere Zusammenarbeit zu diskutieren und gemeinsam innovative Ideen für Projekte zu entwickeln, die Regionen und ihre Gemeinden bei ihrer Transformation in „smart and sustainable regions“ unterstützen.

> eudres.eu

Qualität in der Lehre sichern

KOLLEGIUM SETZT FOKUS AUF INFORMATIONSAUSTAUSCH

Mit ALEx, der „All Lecturers‘ Experience“, wurde eine Informationsplattform für alle Lehrenden der FH St. Pölten geschaffen. ALEx bietet mit über 160 Ressourcen Informationen, Tutorials und Guides für die Lehrtätigkeit. Die Plattform navigiert Lehrende durch die einzelnen Semesterphasen und gibt einen Gesamtüberblick über die Organisationsstruktur und den Support der FH St. Pölten.

Schaufenster für Studierendenprojekte

Seit 2022 findet die Projektvernissage, bei der die besten studentischen Projektarbeiten ausgezeichnet werden, zwei Mal jährlich statt.

Hier erfahren Sie, wie die Umsetzung innovativer und zeitgemäßer Lehre in den sechs Departments 2022 gelungen ist.

> projektevernissage.fhstp.ac.at

> fhstp.ac.at/kollegium



Podcast: Campus Talk:
„Future Skills für unsere Studierenden“ nachhören.

”

Mit ALEx stellen wir eine Living library für unsere Lehrenden an der FH zur Verfügung. Von innovativer und moderner Lehre profitieren unsere Studierenden und Lehrenden.“

Mag. Dr. Susanne Roiser, MA Stv.
Leiterin des FH Kollegiums



”

Die Projektvernissage ist nicht nur eine studiengangsübergreifende Plattform für die Projektarbeiten der Studierenden, sondern auch ein Schaufenster nach innen und außen. Die Studierenden sind kreativ, innovativ und zeigen eine unglaubliche Projektkompetenz.“

FH-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Alois Frotschnig,
Leiter des FH-Kollegiums

Große Nachfrage nach Fachexpertise

„Unser Department hat auch 2022 Innovationen in der eigenen Lehre und Forschung gesetzt. In der Lehre haben unsere Marketingstudiengänge wieder zahlreiche Preise eingeholt und den Media Award innoviert. Wir entwickelten den Master Studiengang Digital Business Communications weiter und bieten ihn künftig berufsbegleitend an. Mit dem Institute for Innovation Systems begleiten wir alle von der Digitalisierung und Ökologisierung betroffenen Akteur*innen durch die "Green Transition" und unterstützen mit Expertise in den Bereichen Green & Digital Strategies, Digital Business & Datenökonomie, Data Driven Marketing & Customer Experience und Financial Communications. Als Partner der European University E³UDRES² entwickeln wir eine Wissensplattform für Entrepreneurship und Open Innovation.“

Mag. Dr. Susanne Roiser, MA
Departmentleiterin

Highlights

Franz Bogner Wissenschaftspreis für PR
5 Masterarbeiten erhielten die Auszeichnung und wurden in der neuen Wissenschaftspublikation des PRVA veröffentlicht

Alfred Gerardi Gedächtnispreis
2 Marketing-Absolvent*innen ausgezeichnet

Green Marketing Award
Für Stefanie Krenn, Alumna des Masterstudiums Digital Marketing & Kommunikation



„Das Masterstudium bereitet seine Studierenden auf eine internationale Karriere vor und fördert die Entwicklung von unterschiedlichen Skills.“

Moritz Rausch, MA BA
Absolvent Digital Business Communications,
Management Trainee bei Coca-Cola HBC



„Mit dem interdisziplinären Ausbildungsangebot des Departments konnte ich meinen ganz persönlichen Karriereweg beschreiten.“

Dipl.-Ing. Michael Macher, MSc BSc
Absolvent Smart Engineering, Interactive Technologies und Digital Healthcare

Die digitale Zukunft gestalten

„Wir halten Schritt mit dem raschen Wandel in der Medienwelt, indem wir unser Angebot stetig weiterentwickeln. Mit dem erstmaligen Start der Weiterbildungslehrgänge Digital Photography und UX Development konnten wir unser Ausbildungsangebot weiter ausbauen und ergänzen. Die Förderung internationalen Austauschs ist uns besonders wichtig, so schloss 2022 der erste Studierende das Dual-Degree-Programm der FH St. Pölten und der HAW Hamburg ab. Im Institut für Creative Media/Technologies (IC\MT) wurde mit der Schaffung von Research Area Representatives eine Struktur für die Herausforderungen der Zukunft geschaffen.“

FH-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Franz Fidler
Departmentleiter

Highlights

Projekt Scribe ID
Machine Learning erkennt mittelalterliche Handschriften

Hans Roth Umweltpreis
für Smart-Engineering-Student

Würdigungspreis 2022 BMBWF
für Johannes Schmidt, Absolvent Digital Media Production

Security und Data Science: Ausbildung am Puls der Zeit

„Ganz gleich, ob unsere Studierenden bereits im Berufsleben stehen, den Schritt in ein Unternehmen machen oder nach ihrem Abschluss ein weiterführendes Studium anschließen – sie sind optimal für die großen Herausforderungen der Zukunft gerüstet. Dafür stellen wir eine umfassende Infrastruktur mit Computerlaboren, einem Cyber Defense Center und einer Deep-Learning-GPU-Umgebung zur Verfügung. Durch die enge Kooperation mit namhaften Akteur*innen aus Wirtschaft, Industrie und Behörden sowie geförderten Forschungsprojekten wird eine Ausbildung am Puls der Zeit sichergestellt. Im Institut für IT-Sicherheitsforschung und im Josef Ressel Zentrum für Blockchain-Technologien & Sicherheitsmanagement entwickeln wir neue Lösungen, um die Herausforderungen der Digitalisierung zu bewältigen und ermöglichen die Mitarbeit an internationalen Forschungsprojekten.“

FH-Prof. Mag. Dr. Simon Tjoa
Departmentleiter

Highlights

Satellitenkryptographie

Patent unter den besten Erfindungen und Entdeckungen aus 100 Jahre NÖ

Projekt CrOSSD

NetIdee-Förderung: automatisierter „Health-Check“ kritischer Open Source Software

Resilient Rail

Resiliente Systeme für Sensorinfrastruktur im Bahnwesen

„ Heute schätze ich in meinem Berufsalltag das große Netzwerk, das ich mir während des Studiums aufbauen konnte.“

Avi Kravitz, MSc BS
Absolvent Master Information Security,
Founder & CEO A-Team Rocks Consulting

Weichen gestellt für ein Rekordjahr

„Das Interesse für eine Hochschulausbildung im Bahnsektor ist ungebrochen. 2022 verzeichneten wir ein Allzeit-Hoch an Bewerbungen. Auch die exklusive Firmenmesse der Bahnbranche schreibt jedes Jahr neue Rekordzahlen: 27 Top-Player im Eisenbahnwesen stellten den Bahntechnologie-Studierenden spannende Karrieremöglichkeiten in ihren Unternehmen vor. Damit auch die Studienprogramme immer up to date sind, wurde in einem breiten Partizipationsprozess mit Stakeholder*innen die periodische Curriculums-evaluierung gestartet, bei der u. a. Professional & Entrepreneurial Skills und Skills for Europe im Fokus stehen. Wie immer erweiterte der fachliche Austausch auf europäischer Ebene sowohl in der Lehre als auch in der Forschung die Kompetenzen unseres Departments. So wurde das grenzüberschreitende INTERREG-Projekt „Transregio“ zwischen Österreich und der Tschechischen Republik erfolgreich abgeschlossen. Einer Delegation der TTK University of Applied Sciences Tallinn gaben wir Einblick in unsere Ausbildungsprozesse und Einrichtungen, FH-Professorin Hirt Grossberger stellte unsere Studiengänge sowie Forschungsarbeiten bei der internationalen Konferenz Rail Live 2022 in Málaga vor.“

FH-Prof. Dipl.-Ing. Otfried Knoll, EURAIL-Ing.
Departmentleiter

Highlights

Zukunftspreis Mobilität des BMK

Dissertation von Forscherin Alexandra Anderlüh belegt 2. Platz

Anerkennungspreis

der Österreichischen Forschungsgesellschaft Straße-Schiene-Verkehr (FSV): für Masterarbeit zu internationalem Ticketing des Absolventen Thomas Schütz

Red Arrow-Prize

FH-Lektor Sebastian Kummer für seinen Beitrag zur zukunftsweisenden Infrastrukturentwicklung

„ Mein gewonnenes Verständnis für die Abhängigkeiten der verschiedenen Fachgebiete hat mir schon in so mancher Besprechung geholfen und zur Lösungsfindung beigetragen.“

Dipl.-Ing. Nikolaus Panzera
Absolvent Master Bahntechnologie und Management von Bahnsystemen, Leiter U-Bahnbetrieb der Wiener Linien

Future Work Skills fördern

„Mit der Weiterentwicklung unserer Curricula haben wir 2022 wichtige Schritte gesetzt, um interprofessionelles Arbeiten sowie soziale und digitale Kompetenzen unserer Studierenden zu fördern. Mit diesen Future Work Skills bieten wir unseren Studierenden beste Karrierechancen und die Möglichkeit, das Gesundheitswesen der Zukunft mitzugestalten. Die Zusammenarbeit mit internationalen Partner*innen in unseren Forschungsprojekten fördert den Austausch auf europäischer Ebene und gibt uns wichtigen Input für eine weitere Vernetzung im Hochschulbereich.“

FH-Prof. Mag. Gabriele Karner, MBA
FH-Prof. Kerstin Lampel, PT MSc
FH-Prof. Mag. Petra Ganaus, MSc
FH-Prof. Barbara Wondrasch, PT PhD

Interimistische Departmentleiterinnen

Highlights

INPRO – interprofessionalism in action!

Internationales und interdisziplinäres Forschungsprojekt

Projekt DiabPeerS

Hilfe bei Diabetes durch Austausch mit Peers

Projekt Numoqua

Ernährung und Bewegung bei Kniearthrose



„
Das Studium
war nicht nur
der Grundstein
für meine
Wunschkarriere,
sondern hat
auch die Freude
am lebenslangen
Lernen und
Weiterbilden
geweckt.“

Theresa Vierlinger, BSc
Absolventin Diätologin im PVZ Medizin Mariahilf und
freiberuflich, Leitung des Arbeitskreises
Primärversorgung



„
Im Zuge meines
Bachelorstudiums
Soziale Arbeit hatte
ich die Möglich-
keit, mich sowohl
fachlich als auch
persönlich neu zu
orientieren und zu
finden.“

Thomas Reithmayr, BA
Absolvent Soziale Arbeit
Sozialarbeiter in einem Übergangwohnheim

Herausforderungen begegnen

„Die aktuellen wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen verlangen von der sozialarbeiterischen Praxis und Forschung transformative und sozialgerechte Antworten. Mit einem engen Austausch zwischen Praxis, Forschung und Gesellschaft leisten wir einen Beitrag, um einer weiteren Polarisierung entgegenzuwirken. In unseren Aus- und Weiterbildungen setzen wir auf die Vermittlung von Future und Global skills und befähigen unsere Absolvent*innen zur Zusammenarbeit mit verwandten Disziplinen.“

FH-Prof. DSA Mag (FH) Christine Haselbacher
Departmentleiterin

Highlights

Impact Award

Für Forscherin Katharina Auer-Voigtländer

Ehrenzeichen Stadt St. Pölten

für Ex-Institutsleiterin Monika Vyslouzil

Gender & Diversity Award

Auszeichnung für Absolventinnen Viktoria Wiser
und Viktoria Kasser

2 Jahre European University Alliance E³UDRES²

DIE ALLIANZ AUS 9 PARTNERHOCHSCHULEN BLICKT AUF EINEN ERFOLGREICHEN START

Die FH St. Pölten hat als Leiterin der European University Alliance E³UDRES² große Verantwortung übernommen und die Rolle von Fachhochschulen für die Etablierung und Stärkung regionaler Ökosysteme innoviert. Neben der intensiven Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen waren insbesondere das E³UDRES²-Bootcamp in St. Jakob mit über 20 Studierenden von 7 Partnerhochschulen, die Einladung von FH-Geschäftsführer und E³UDRES²-Koordinator Hannes Raffaseder zum europäischen Rektor*innen-Treffen sowie die große Zusammenkunft aller Vertreter*innen in St. Pölten besondere Highlights in den ersten beiden Jahren von E³UDRES².



Video: "We are European University"
mit Hannes Raffaseder (Geschäftsführer)
und Susanne Roiser (Stv. Kollegiumsleiterin) anschauen.



”

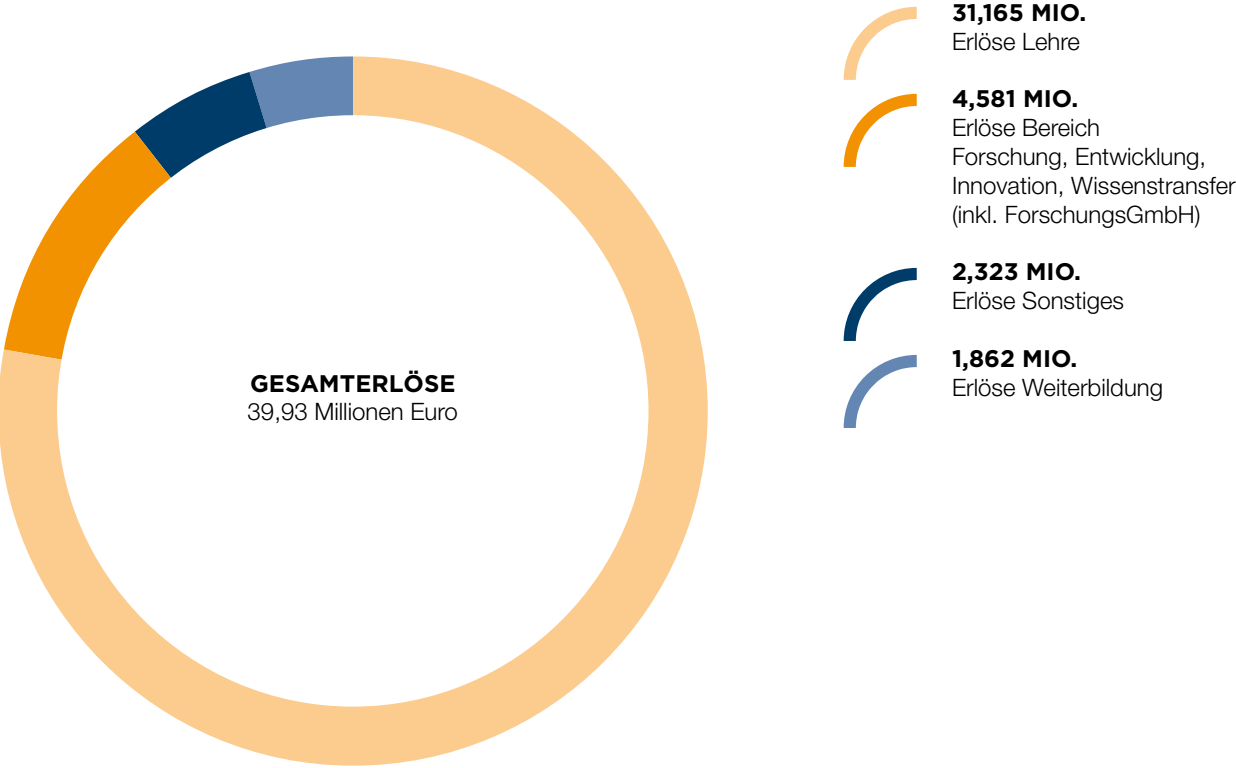
If I have to imagine what our regions expect from their higher education institutions in future, I would say that first of all we have to be a place for future students and future researchers.“

Mag. pead. Iveta Putnina

Administrative Vice-rector, Vidzeme University of Applied Sciences, European University E³UDRES²

Finanzen & Infrastruktur

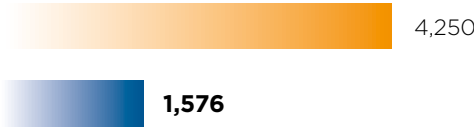
Die Gesamterlöse der Fachhochschule St. Pölten GmbH inkl. der hundertprozentigen Tochtergesellschaft Fachhochschule St. Pölten ForschungsGmbH betrugen im Geschäftsjahr 2022 39,93 Millionen Euro.



GESAMTERLÖSE IN MILLIONEN EUR **+11%**

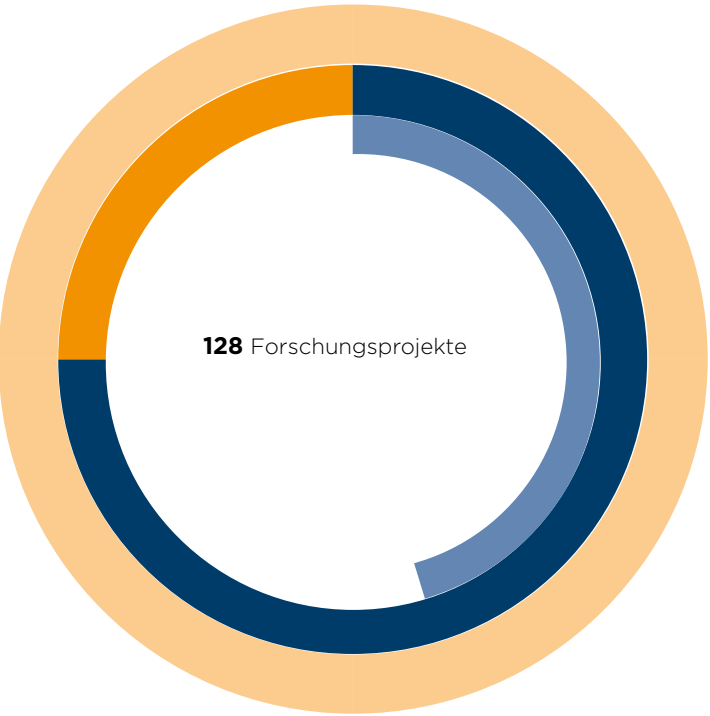


INVESTITIONEN IN MILLIONEN EUR



Forschung Wissenstransfer

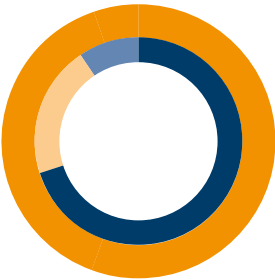
FORSCHUNGSPROJEKTE



PUBLIKATIONEN



FORSCHUNGSERLÖSE



¹⁾ Anzahl der innerhalb des Beobachtungszeitraums (1. Jänner – 31. Dezember) aktiv und aus Mitteln der Forschungsförderung (EU, FFG, sonstige vorwiegend aus Bundesmitteln getragene Förderinstitutionen) drittmittelfinanzierte Projekte. ²⁾ Unter Nennung der Fachhochschule publizierte Erstauflagen von Fach- oder Lehrbüchern (nicht im Eigenverlag publiziert), nicht im Eigenverlag publizierte Fachzeitschriften oder Sammelwerke (ausgen. Konferenz-Publikationen), proceedings (full papers und abstracts), Posterbeiträge im Rahmen internationaler wissenschaftlicher Fachkongresse oder sonstige wissenschaftliche Veröffentlichungen.

Studierende

Beste Karrierechancen und eine zukunftsweisende Ausbildung: Die Zahl der Studierenden steigt seit Bestehen der FH St. Pölten kontinuierlich an.

STUDIERENDE GESAMT +5%



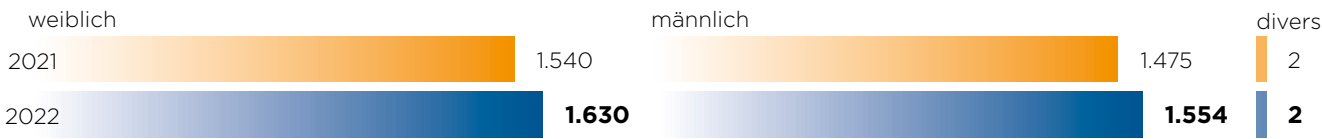
ORDENTLICHE STUDIERENDE +6%



ORDENTLICHE STUDIERENDE Nach Bachelor- und Masterstudien



ORDENTLICHE STUDIERENDE Nach Geschlecht



AUSSERORDENTLICHE STUDIERENDE +3%



26

Studiengänge

804

Absolvent*innen 2022

Personal

Die FH St. Pölten konnte ihren Personalstand 2022 abermals steigern und ihre Position als wichtige Arbeitgeberin in der Region weiter stärken.

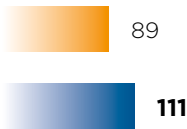
HAUPTBERUFLICHES PERSONAL ³⁾



ALLGEMEINES PERSONAL GESAMT ²⁾ +11%



WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL ³⁾



HAUPTBERUFLICH LEHRENDE & STUDIENGANGSLEITER*INNEN ¹⁾



70

Habilitierte und promo-
vierte Mitarbeiter*innen ⁴⁾

32

Im Doktoratsstudium
(Lehr- und Forschungspersonal)

NEBENBERUFLICH LEHRENDE



¹⁾ Inkl. FH St. Pölten ForschungsGmbH

²⁾ Angabe ohne die Mitarbeiter*innen der Hochschulen St. Pölten Holding GmbH

³⁾ Seit 2022 werden Senior Researcher, Forschungsgruppenleiter*innen und Institutsleiter*innen, die die FH-Professur haben, dem wiss. Personal zugerechnet. Bisher waren diese Personen als Lehrende angeführt.

⁴⁾ Unter hauptberuflich Lehrenden, Studiengangsleiter*innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen

International

STUDIERENDE
Incoming

Studienjahr 2020/21 49

Studienjahr 2021/22 158

STUDIERENDE
Outgoing

51

146

LEHRENDE
Incoming

2021 7

2022 42

LEHRENDE
Outgoing

0

8

ALLGEMEINES PERSONAL
Incoming

2021 0

2022 58

ALLGEMEINES PERSONAL
Outgoing

1

40

PARTNERHOCHSCHULEN

2021 158

2022 145



#fhstp



Verein zur Förderung der
Fachhochschule St. Pölten

